

Neubau der Sophienklinik startet 2014

Belegkrankenhaus baut für 30 Millionen Euro auf der Bult / Ministerin Cornelia Rundt übergibt Förderbescheid

VON VERONIKA THOMAS

Die Finanzierung für den 30 Millionen Euro teuren Neubau steht, jetzt wartet die Sophienklinik auf den positiven Bescheid ihrer Baugenehmigung. Gestern überreichte Niedersachsens Sozialministerin Cornelia Rundt (SPD) den zweiten Förderbescheid des Landes in Höhe von sieben Millionen Euro, damit hat Deutschlands älteste Belegklinik die Hälfte von insgesamt 20 Millionen Euro Fördergeld erhalten. Zehn Millionen muss die Klinik selbst investieren, wobei das Grundstück mit zwei Millionen Euro zu Buche schlägt.

„Aus dem geplanten Baustart im Frühjahr 2014 wird leider nichts“, bedauerte Stephan J. Molitor von der ärztlichen Geschäftsführung im Gespräch mit der Ministerin. Grund sei der Bebauungsplan für das Gelände am Bischofsholer Damm in direkter Nachbarschaft zur Kinderklinik Auf der Bult. Dieser muss neu aufgestellt werden, weshalb sich der Baustart um einige Monate verzögere. „Im Herbst 2014 geht es definitiv los.“



Viel Licht, mehr Platz: Der Entwurf des Neubaus der Sophienklinik. Stein Projektmanagement

Die 1951 gegründete Privatklinik rechnet mit einer Bauzeit von voraussichtlich zwei Jahren.

Die Belegklinik mit den zwei Standorten Dieterichsstraße (Mitte) und Omptedastraße (Vahrenwald) plant schon seit 2005 einen Neubau. „Wir platzen aus allen Nähten“, begründete Molitor die Plä-

ne. Lange hatte die Klinik mit der Medizinischen Hochschule, in deren Nachbarschaft sie sich gern angesiedelt hätte, verhandelt. Diese Pläne aber sind vom Tisch; vor einem Jahr erhielt die Klinik den Zuschlag für das Grundstück auf der Bult, wo nun auf dem Bolzplatz der Förderschule ein dreigeschossiger Neu-

bau mit 128 Betten und einer Nutzfläche von 4294 Quadratmetern entsteht.

Im Erdgeschoss des Gebäudes sollen ein großzügiger Empfangsbereich, vier OP-Säle und die gesamte Diagnostik untergebracht werden. In den Etagen darüber sind zwei Stationen mit jeweils 64 Betten geplant, die fachübergreifend zusammenarbeiten und alle acht medizinischen Fachabteilungen vereinen. Die neue Klinik erhält überwiegend Zweibettzimmer sowie Wahlleistungszimmer; Vierbettzimmer sollen die Ausnahme bleiben. Durch Lichthöfe und ein spezielles Lichtkonzept im gesamten Gebäude soll der Aufenthalt für die Patienten so angenehm wie möglich gestaltet werden.

Voraussichtlich 80 Belegärzte und 170 Mitarbeiter werden den Neubau nutzen. Pro Jahr behandelt die Sophienklinik rund 11 000 Patienten mit einer durchschnittlichen Liegezeit von 5,2 Tagen. Die Klinikleitung möchte die Nähe zum Kinderkrankenhaus Auf der Bult für Kooperationen nutzen, etwa im Bereich Logistik und Weiterbildung.